



Freitag, 22. November 2019

4,2 Prozent mehr Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude in NRW genehmigt

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Von Januar bis September 2019 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter insgesamt 2 454 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 4,2 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei den genehmigten Bauvorhaben handelte es sich um 830 Handels- und Lagergebäude (+9,2 Prozent), 485 landwirtschaftliche Betriebsgebäude (+/-0 Prozent), 271 Fabrik- und Werkstattgebäude (-16,1 Prozent), 262 Büro- und Verwaltungsgebäude (+10,1 Prozent) und 606 sonstige Gebäude (+10,6 Prozent). Die Zahl der genehmigten Bauvorhaben von öffentlichen Bauherren stieg gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres um 13,1 Prozent auf 329. Im selben Zeitraum erhöhte sich die Zahl der genehmigten Bauvorhaben von nicht-öffentlichen Bauherren um 3,0 Prozent auf 2 125.

Der Rauminhalt der neuen sog. Nichtwohngebäude stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2018 auf 25,6 Millionen Kubikmeter (+4,5 Prozent) an. Die höchsten Zunahmen beim umbauten Raum verzeichneten die Statistiker bei den Büro- und Verwaltungsgebäuden (3,1 Millionen Kubikmeter, +36,5 Prozent) und bei den Hotels- und Gaststätten (0,5 Millionen Kubikmeter, +28,7 Prozent). Dagegen sank der Rauminhalt bei den Fabrik- und Werkstattgebäuden auf 3,4 Millionen Kubikmeter (-26,0 Prozent) und bei den sonstigen Gebäuden auf 1,4 Millionen Kubikmeter (-29,2 Prozent). (IT.NRW)

(311 / 19) Düsseldorf, den 22. November 2019

[!\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\) Baugenehmigungen von Nichtwohngebäuden in NRW in den ersten neun Monaten 2019 \(Kreisergebnisse\)](#)